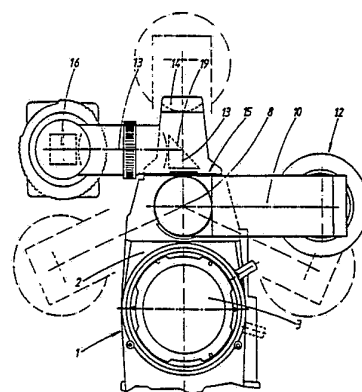




PCT
WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁵ : G03B 19/20	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 93/18433 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 16. September 1993 (16.09.93)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE92/00205 (22) Internationales Anmeldedatum: 10. März 1992 (10.03.92) (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): AR-NOLD & RICHTER CINE TECHNIK GMBH & CO. BETRIEBS KG [DE/DE]; Türkenstraße 89, D-8000 München 40 (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US) : BAYERL, Eugen [DE/DE]; Richard-Strauß-Straße 4, D-8011 Kirchheim (DE). (74) Anwalt: MAIKOWSKI & NINNEMANN; Xantener Straße 10, D-1000 Berlin 15 (DE).		(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IT, LU, MC, NL, SE). Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: MOTION-PICTURE CAMERA (54) Bezeichnung: LAUFBILD-FILMAUFNAHMEKAMERA (57) Abstract <p>A compact motion-picture camera with video adapter (16) for an insertable cassette and a swivelling viewing lens is disclosed. In order to obtain a motion-picture camera with a compact design but having nevertheless several functions, a partially-transmitting, reflecting beam splitter arranged in the beam path of the view finder reflects a component of the view finder beam into a view finder outlet at the front side (2) of the camera housing (1); a monocular eyepiece (12) of the viewing lens that is deflected backwards by means of an articulated branch (10) of the lens hingedly linked to an eyepiece support can swivel between the right and left sides of the camera around the centerline (8) of the view finder outlet; the video beam path (13) passing through the beam splitter goes through the handle base (15) of a camera handle to a video adapter (16) arranged on the handle base.</p> (57) Zusammenfassung <p>Die Erfindung betrifft eine kompakte Laufbild-Filmaufnahmekamera mit Videoadapter (16) einer Schubkassette und verschwenkbarer Betrachtungslupe, wobei ein kompakter Aufbau trotz mehrerer Funktionen dadurch erreicht wird, daß ein im Sucherstrahlengang angeordneter, teildurchlässiger reflektierender Strahlenteiler eine Sucherstrahlkomponente in einen Sucheraustritt an der Frontseite (2) des Kameragehäuses (1) reflektiert, daß um die Mittelachse (8) des Sucheraustritts ein mittels eines angelenkten Lupenschenkels (10) und eines an diesen angelenkten Okularträgers nach hinten umgelenkten Okulareinblicks (12) der Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken Kameraseite verschwenkbar ist und daß der vom Strahlenteiler durchgelassene Videostrahlengang (13) durch einen Griffsockel (15) eines Kameragriffes hindurch einem an diesem angeordneten Videoadapter (16) zugeführt ist.</p>		



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfhögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
AU	Australien	GA	Gabon	MW	Malawi
BB	Barbados	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BE	Belgien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NZ	Neuseeland
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PL	Polen
BJ	Benin	IE	Irland	PT	Portugal
BR	Brasilien	IT	Italien	RO	Rumänien
CA	Kanada	JP	Japan	RU	Russische Föderation
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SD	Sudan
CG	Kongo	KR	Republik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KZ	Kasachstan	SK	Slowakische Republik
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	SU	Soviet Union
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TD	Tschad
CZ	Tschechische Republik	MC	Monaco	TG	Togo
DE	Deutschland	MG	Madagaskar	UA	Ukraine
DK	Dänemark	ML	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
ES	Spanien	MN	Mongolei	VN	Vietnam
FI	Finnland				

-1-

Laufbild-FilmaufnahmekameraB e s c h r e i b u n g

Die Erfindung bezieht sich auf eine Laufbild-Filmaufnahmekamera nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

5 Aus der DE 36 15 424 C2 ist eine Laufbild-Filmlaufnahmekamera mit einem Filmaufnahme-Strahlengang bekannt, aus dem mittels eines periodisch unterbrechenden Spiegels zeitweise ein Sucherstrahlengang abgezweigt wird. Aus diesem Sucherstrahlengang wird durch einen Strahlenteiler ein Videostrahlengang zu einer Videoaufnahmekamera
10 abgezweigt, so daß gleichzeitig Film- und Fernsehaufnahmen gemacht werden können.

Diese bekannte Kamera weist einen sperrigen Aufbau auf, da die Sucherlupe starr oberhalb des Kameragehäuses
15 parallel zum Objektiv angeordnet ist und die Videoaufnahmekamera senkrecht zur Objektivachse. Ein kompakter Kameraaufbau mit Handgriff und ansetzbaren Filmkassetten

- 2 -

ist bei einer derartigen Anordnung nicht möglich.

In der DE 22 00 690 C3 ist eine Laufbild-Siegelreflexkamera mit Betrachtungslupe beschrieben, bei welcher der
5 von der Spiegelreflexeinrichtung aus dem Aufnahmestrah-
lengang abgespaltene Sucherstrahlengang mittig oberhalb
des Aufnahmeobjektivs aus dem Kameragehäuse austritt. Um
eine linksäugige und rechtsäugige Betrachtung zu ermög-
lichen, ist der Sucheraustritt aus dem Kameragehäuse an
10 dessen Frontseite angeordnet und um die Mittelachse
dieses Sucheraustrittes ist der mittels wenigstens eines
angelenkten Lupenschenkels und eines Okularträgers nach
hinten umgelenkte Okulareinblick der Betrachtungslupe
zwischen der rechten und der linken Kameraseite ver-
15 schwenkbar.

Es besteht ein Bedarf an Laufbild-Filmaufnahmekameras,
die kompakt aufgebaut und mit Schubkassetten ausgerüstet
sind und trotz dieses kompakten Aufbaus vielseitig
20 einsetzbar sind.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde eine kompakt
aufgebaute, tragbare Laufbildkamera mit Einschubkasset-
ten derart zu gestalten, daß sie auch bei Anordnung
25 eines Videoausganges eine beidseitige Anordnung der
Betrachtungseinrichtung zuläßt.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die technische
Lehre des Inhalts des Anspruchs 1 gelöst.

30 Die erfindungsgemäße Lösung ermöglicht das Verschwenken
der Betrachtungseinrichtung (Sucherlupe) einer Laufbild-
kamera zu beiden Seiten des Kameraobjektivs, so daß eine
rechts- und linksseitige Betrachtung des Aufnahmeobjek-
35 tes problemlos möglich ist auch wenn eine zusätzliche

- 3 -

Videoeinrichtung vorgesehen wird.

In vorteilhafter Weise ist im Sucherstrahlengang, der insbesondere von einer Spiegelreflexeinrichtung aus dem
5 Filmaufnahme-Strahlengang abgezweigt ist, ein teildurchlässiger reflektierender Strahlenteiler angeordnet, der eine Sucherstrahlkomponente in einen Sucheraustritt an der Frontseite des Kameragehäuses reflektiert. Um die Mittelachse dieses Sucheraustritts ist ein mittels eines
10 angelenkten Lupenschenkels und eines an diesen angelenkten Okularträgers nach hinten umgelenkter Okulareinblick der Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken Kameraseite verschwenkbar und der vom Strahlenteiler durchgelassene Videostrahlengang ist durch ein Drehlager
15 eines Kameragriffes hindurch einem an diesem angeordneten Videoadapter zugeführt.

In vorteilhafter Weise sind durch diesen konstruktiven Aufbau sowohl der Sucheraustritt als auch der Austritt
20 des Videostrahlenganges am vorderen Ende der Kamera angeordnet und die Verbindung des Videoadapters mit dem Kameragriff und die schwenkbare Lagerung des Kameragriffes ermöglicht, daß durch Verschwenken des Handgriffes die Rückseite der Kamera für ein Einschubkassette leicht
25 zugänglich ist und daß in der Betriebsstellung des Handgriffes eine ausreichende Grifflänge zur Verfügung steht, um mittels des Handgriffes die Laufbild-Filmaufnahmekamera leicht und bequem zu transportieren.

30 Darüber hinaus ermöglicht die Verschwenkung des Okulareinblickes von der linken Kameraseite zur rechten einen beidseitigen Einblick und ferner bei verschiedenen Kameraeinsätzen Mittelstellungen des Okulareinblickes. Dieser Okulareinblick kann wegen der Anordnung des
35 Videoadapters an diesem in verschwenkter Lage vorbeige-

- 4 -

führt und danach in Betrieb genommen werden.

Besonders raumsparend ist es, daß in der Betriebsstellung des Kameragriffs der Videostrahlengang parallel zum
5 Objektiv aus dem Videoadapter austritt.

Um den Austritt des Videostrahlenganges aus der Kamera so weit wie möglich nach vorn zu verlegen, so daß trotz der Einschubkassette eine ausreichende Handgrifflänge
10 zur Verfügung steht, ist zwischen dem von der Reflexeinrichtung aus dem Filmaufnahmestrahlangang abgelenkten Sucherstrahlengang und dem Strahlenteiler eine diesen Sucherstrahlengang zur Frontseite des Kameragehäuses hin versetzende optische Doppelspiegeleinrichtung, insbesondere
15 eine Rhomboidprisma eingeschaltet.

Durch diesen Aufbau wird der beispielsweise von einer verspiegelten Umlaufblende periodisch abgelenkte Sucherstrahlengang parallel zur Frontseite der Kamera hin
20 versetzt, um dort dem Strahlenteiler zugeführt zu werden. Dies ermöglicht, das Drehlager bzw. den Griffsockel für den Handgriff im Bereich der oberen Vorderkante der Filmkamera auszubilden.

25 Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung soll unter Bezugnahme auf die Figuren der Zeichnung beschrieben werden. Es zeigen:

- | | | |
|----|---------|---|
| 30 | Figur 1 | eine schematische Längsschnittansicht eines Teiles der Laufbild-Filmkamera, |
| | Figur 2 | eine schematische Vorderansicht eines Teiles der Laufbildkamera, |
| 35 | Figur 3 | eine teilweise geschnittene Draufsicht |

- 5 -

auf einen vorderen Abschnitt der Lauf-
bildkamera.

Gemäß Figur 1 weist die Laufbildkamera ein Gehäuse 1
5 auf, an dessen Frontseite 2 ein Aufnahmeobjektiv 3
angeordnet ist. Der das Aufnahmeobjektiv 3 durchsetzende
Filmaufnahme-Strahlengang wird periodisch von einer
rotierenden Spiegelblende unterbrochen, die einen
Sucherstrahlengang 4 aus diesem Filmaufnahme-Strahlen-
10 gang 18 nach oben ablenkt.

Dieser Sucherstrahlengang 4 wird mittels eines Rhomboid-
prismas 17 zur Frontseite 2 der Laufbildkamera versetzt
und trifft auf einen teilreflektierenden bzw. teildurch-
15 lässigen Strahlenteiler 5.

Von diesem Strahlenteiler 5 wird eine Strahlenkomponente
6 zu einem Sucheraustritt 7 reflektiert, der in der
Frontseite 2 des Kameragehäuses 1 angeordnet ist. Gemäß
20 Figur 3 ist um die Mittelachse 8 ein bei 9 angelenkter
Lupenschenkel 10 in einem Bereich von über 200° ver-
schwenkbar gelagert, wie Figur 2 mit der strichpunktier-
ten Darstellung verschiedener Stellungen des Lupenschen-
kels 10 verdeutlicht. Am Ende des Lupenschenkels 10 ist
25 ein Okularträger 11 drehbar gelagert, an dem der Okula-
reinblick 12 der Sucherlupe befestigt ist.

Wie Figur 3 zeigt, wird durch diesen Aufbau ein links-
seitiger Einblick und infolge der strichpunktiert
30 dargestellten Schwenkbarkeit des Okulareinblicks 12 eine
rechts- und linksäugige Betrachtung des vom Aufnahmeob-
jektiv 3 erzeugten Bildes ermöglicht. Durch eine Ver-
schwenkung um die Mittelachse 8 kann der Okulareinblick
12 für einen rechtsseitigen Einblick verwendet werden,
35 wobei auch auf der rechten Seite ein links- und rechts-

- 6 -

äugiger Einblick in den Okulareinblick möglich ist.

Der vom Strahlenteiler 5 durchgelassene Anteil des Sucherstrahlengangs 4 bildet einen Videostrahlengang 13, der in Figur 1 schematisch dargestellt ist. In der Oberseite des Kameragehäuses 1 ist an der Frontseite 2 ein Griffsockel 15 des Kameragriffes ausgebildet und in diesem Griffsockel 15 ist ein Handgriff 14 des Kameragriffes drehbar gelagert.

10

Wie die Figuren 2 und 3 schematisch zeigen, wird der Videostrahlengang 13 vom Strahlenteiler 5 nach oben durch den Griffsockel 15 des Kameragriffes hindurchgeführt und von einem Reflektionsprisma 19 im Griffsockel 15 einem Videoadapter 16 zugeleitet, der am Kameragriff montiert ist. Im Videoadapter 16 wird der Videostrahlengang 13 durch ein Prisma 20 umgelenkt, so daß der Videostrahlengang 13 parallel zum Aufnahmeobjektiv 3 aus dem Videoadapter 16 austritt. Am Videoadapter 16 wird in an sich bekannter Weise eine Videokamera angeschlossen, die beispielsweise über ein Videokabel mit einem Monitor verbunden wird und somit die getrennte Betrachtung des Aufnahmebildes durch einen Assistenten zuläßt.

20

Durch die erfindungsgemäße Merkmalskombination wird wie dargestellt der Sucherstrahlengang so geleitet, daß eine beidseitige und auf beiden Seiten eine linksäugige und eine rechtsäugige Bildbetrachtung möglich ist, wobei der Videostrahlengang am vorderen Ende der Kamera derart austreten kann, daß die Kamera mittels eines Handgriffes des Kameragriffes tragbar ist, der eine entsprechende Länge aufweisen kann.

30

Der Handgriff 14 des Kameragriffes, der wegen seiner Schwenkbarkeit eine zur einfachen Handhabbarkeit hinrei-

35

- 7 -

chende Länge aufweissen kann, ohne einen Kassettenwechsel zu behindern, ist drehbar auf einem Griffsockel 15 des Kameragriffes gelagert und mit dem Videoausgang kombiniert, so daß beide Teile zum Einsetzen einer
5 Einschubkassette verschwenkt werden können.

A n s p r ü c h e

1. Laufbild-Filmaufnahmekamera mit einem Filmaufnahme-
Strahlengang, einem aus diesem mittels einer
Spiegelreflexeinrichtung abgelenkten Sucherstrahlen-
gang, sowie einem aus diesem mittels eines Strahlen-
5 teilers abgezweigten Videostrahlengangs,

dadurch gekennzeichnet, daß

- 10 ein im Sucherstrahlengang (4) angeordneter, teil-
durchlässiger reflektierender Strahlenteiler (5)
eine Sucherstrahlenkomponente (6) in einen Sucher-
ausstritt (7) an der Frontseite (2) des Kameragehäu-
ses (1) reflektiert,

- 15 daß um die Mittelachse (8) des Sucheraustritts (7)
ein mittels eines angelenkten Lupenschenkels (10)
und eines an diesen angelenkten Okularträgers (11)
nach hinten umgelenkter Okulareinblick (12) der
Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken
20 Kameraseite verschwenkbar ist,

- und daß der vom Strahlenteiler durchgelassene
Videostrahlengang (13) durch einen Griffsockel (15)
eines Kameragriffes einem an diesem angeordneten
25 Videoadapter (16) zugeführt ist.

- 9 -

2. Laufbild-Filmkamera nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß

5 in der Betriebsstellung des Kameragriffs der Videostrahlengang parallel zum Objektiv (3) aus dem Videoadapter (16) austritt.

10 3. Laufbild-Filmkamera nach Anspruch 1 oder 2,

dadurch gekennzeichnet, daß

15 zwischen dem von der Spiegelreflexeinrichtung aus dem Filmaufnahme-Strahlengang (18) abgelenkten Sucherstrahlengang (4) und dem Strahlenteiler (5) eine diesen Sucherstrahlengang (4) zur Frontseite (2) des Kameragehäuses (1) hin versetzende optische Doppelspiegeleinrichtung (17), insbesondere ein
20 Rhomboidprisma, einschaltet ist.

1 / 3

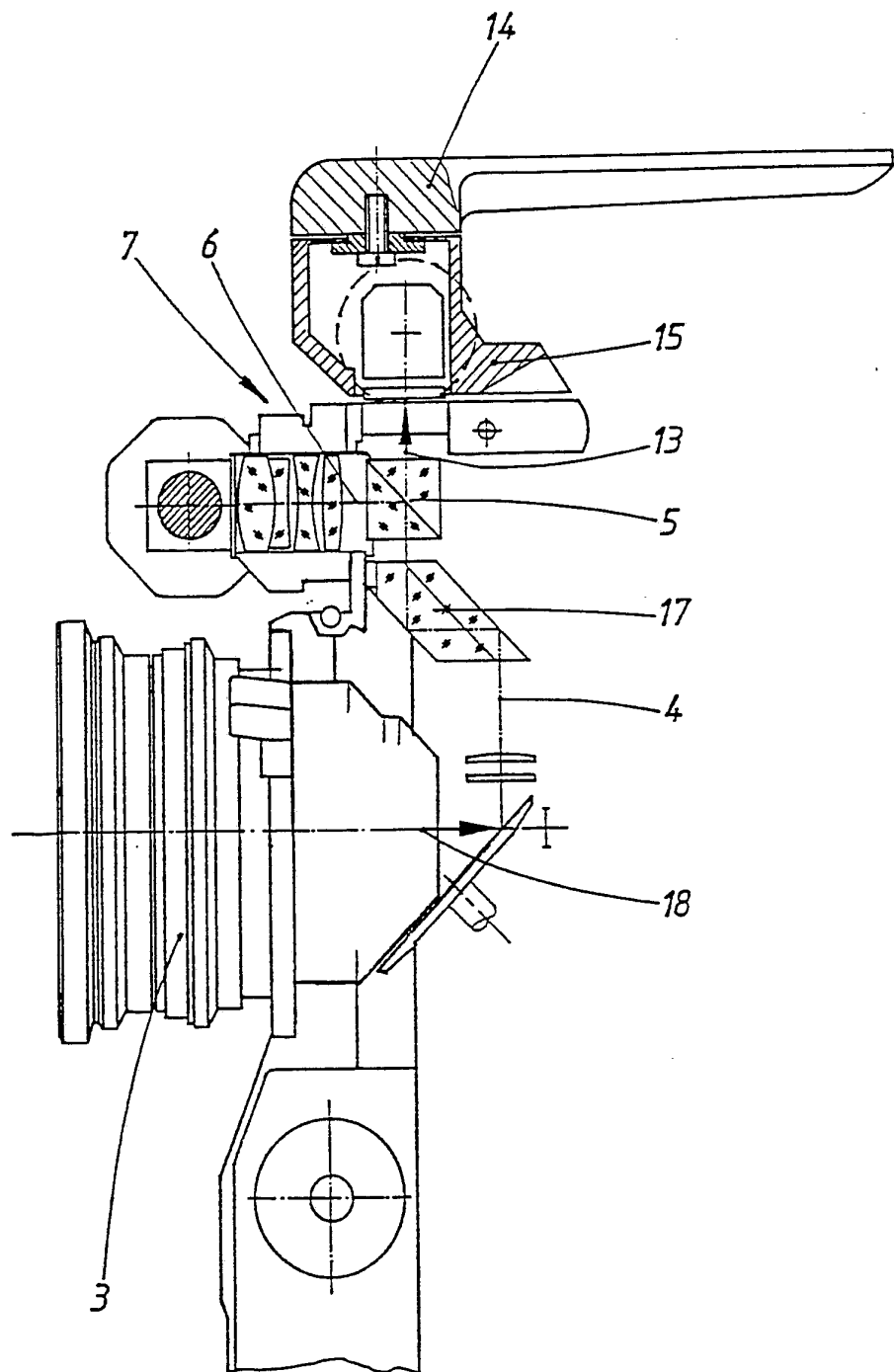


Fig. 1

2 / 3

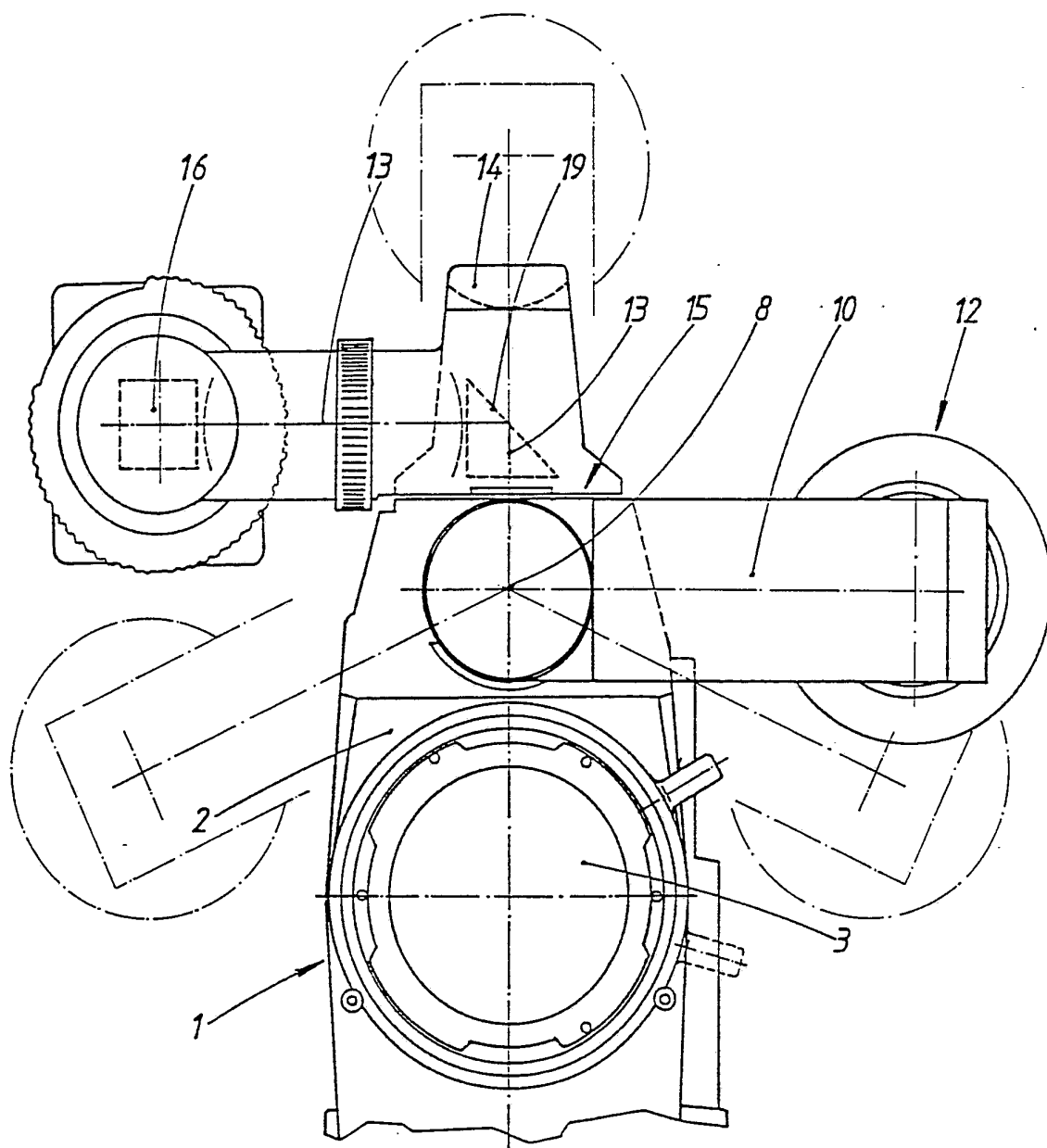
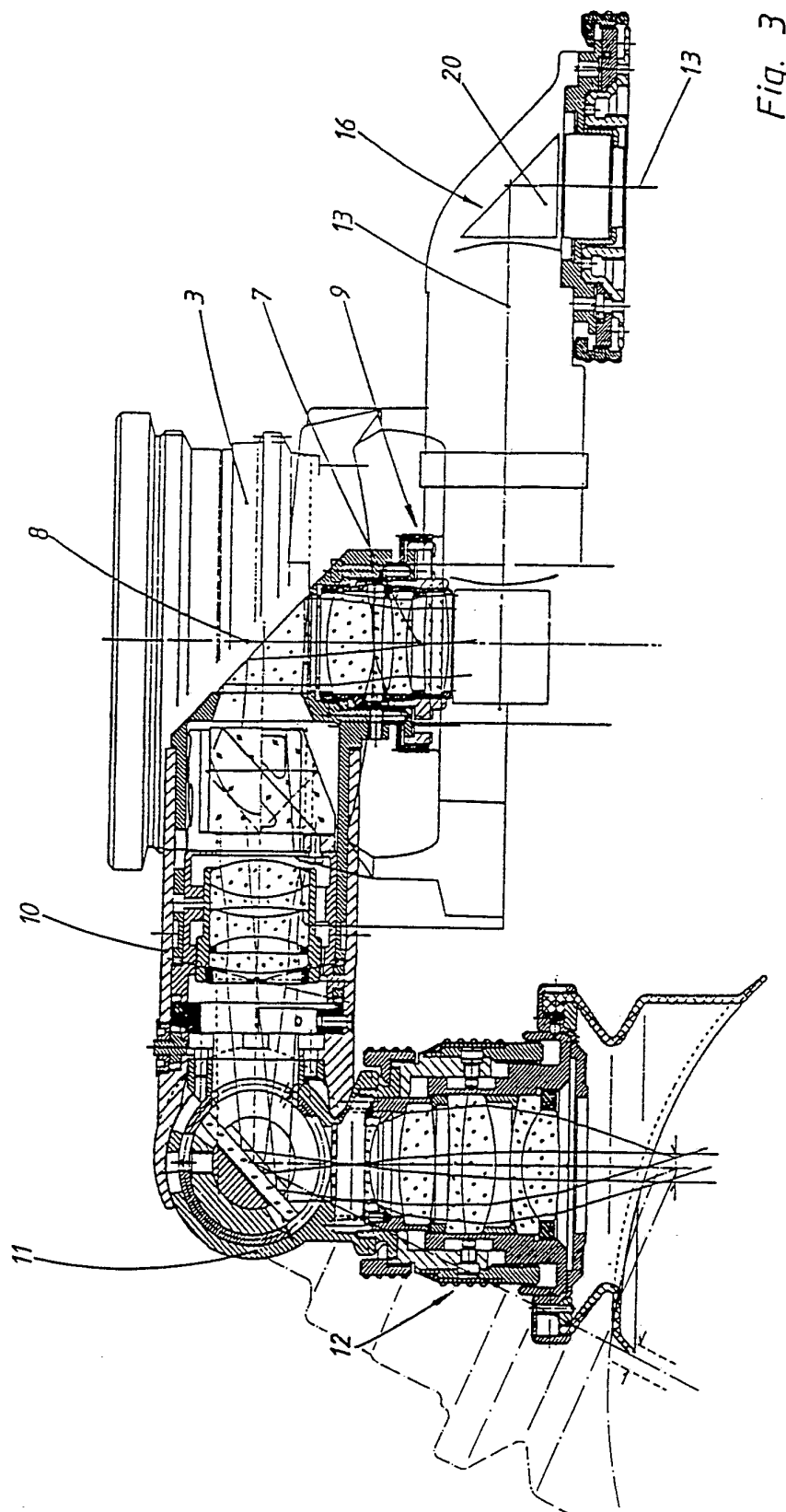


Fig. 2

3 / 3



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.
PCT/DE92/00205

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER Int. Cl. ⁵ : G03B 19/20 According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC				
B. FIELDS SEARCHED Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) Int. Cl. ⁵ : G03B Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)				
C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT				
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.		
Y	US, A, 3913116 (KASTNER ET AL) 14 October 1975, see columns 4-6	1-3		
Y	---			
Y	US, A, 4705374 (ROBINGS) 10 November 1987, see figures 1,4,5,13	1-2		
A	---	3		
Y	FR, A, 2029969 (SCHAEFER ALBERT ET MICHIELS JOAO BAPTISTA) 23 October 1970, see page 2, line 22 - page 3, line 1	1-2		
A	---	3		
Y	GB, A, 2076177 (SAMUELSON FILM SERVICE LIMITED) 25 November 1981, see page 1, line 67 - page 2, line 11	1-2		
A	-----	3		
<input type="checkbox"/> Further documents are listed in the continuation of Box C. <input type="checkbox"/> See patent family annex.				
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top; border: none;"> * Special categories of cited documents: "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filing date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top; border: none;"> "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art "&" document member of the same patent family </td> </tr> </table>			* Special categories of cited documents: "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filing date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art "&" document member of the same patent family
* Special categories of cited documents: "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filing date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art "&" document member of the same patent family			
Date of the actual completion of the international search 11 June 1992 (11.06.92)		Date of mailing of the international search report 30 June 1992 (30.06.92)		
Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office Facsimile No.		Authorized officer Telephone No.		

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO. PCT/DE 92/00205

SA 57508

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.
The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 30/04/92
The European Patent office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A- 3913116	14/10/75	DE-A-B-C 2200690 FR-A- 2174515 GB-A- 1411333	12/07/73 12/10/73 22/10/75
US-A- 4705374	10/11/87	NONE	
FR-A- 2029969	23/10/70	NONE	
GB-A- 2076177	25/11/81	NONE	

For more details about this annex : see Official Journal of the European patent Office, No. 12/82

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 92/00205

I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) ⁶		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC Int.Cl. ⁵ G 03 B 19/20		
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE		
Recherchierter Mindestprüfstoff ⁷		
Klassifikationssystem Int.Cl. ⁵	Klassifikationssymbole <div style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; text-align: center;">G 03 B</div>	
Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen ⁸		
III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN ⁹		
Art *	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. ¹³
Y	US, A, 3913116 (KASTNER ET AL) 14 Oktober 1975, siehe Spalte 4 - Spalte 6 <div style="text-align: center;">--</div>	1-3
Y A	US, A, 4705374 (ROBINGS) 10 November 1987, siehe Figuren 1,4,5,13 <div style="text-align: center;">--</div>	1-2 3
Y A	FR, A, 2029969 (SCHAEFER ALBERT ET MICHIELS JOAO BAPTISTA) 23 Oktober 1970, siehe Seite 2, Zeile 22 - Seite 3, Zeile 1 <div style="text-align: center;">--</div>	1-2 3
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p>* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen¹⁰:</p> <p>"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</p> <p>"E" Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</p> <p>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht</p> <p>"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p>"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist</p> <p>"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden</p> <p>"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist</p> <p>"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist</p> </div> </div>		
IV. BESCHEINIGUNG		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche <div style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">11. Juni 1992</div>		Absenddatum des internationalen Recherchenberichts <div style="font-size: 1.2em; font-weight: bold; text-align: center;">30 JUN 1992</div>
Internationale Recherchenbehörde <div style="text-align: center; font-weight: bold;">Europäisches Patentamt</div>		Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten <div style="text-align: center;"> <div style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Mme N. KUIPER</div> </div>

III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (Fortsetzung von Blatt 2)		
Art *	Kennzeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	GB, A, 2076177 (SAMUELSON FILM SERVICE LIMITED) 25 November 1981, siehe Seite 1, Zeile 67 - Seite 2, Zeile 11	1-2
A	 -- -----	3

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.PCT/DE 92/00205

SA 57508

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 30/04/92
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US-A- 3913116	14/10/75	DE-A-B-C 2200690 FR-A- 2174515 GB-A- 1411333	12/07/73 12/10/73 22/10/75
US-A- 4705374	10/11/87	KEINE	
FR-A- 2029969	23/10/70	KEINE	
GB-A- 2076177	25/11/81	KEINE	

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82